



des Gemeinderates der Einwohnergemeinde Lüterkofen-Ichertswil

Ausgabe 1 / 2018

Gemeindeversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat lädt alle Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Lüterkofen-Ichertswil herzlich ein zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom

**Montag, 25. Juni 2018, 20.00 Uhr,
im Gemeindesaal Lüterkofen.**

Traktanden:

1. Protokoll vom 04.12.2017; Genehmigung
2. Mitteilungen
3. Jahresrechnung 2017; Genehmigung
 - a. Erfolgsrechnung
 - b. Investitionsrechnung
4. Reglement über die Durchführung und Kontrolle von Feuerungsanlagen (Feuerungskontrolle); Aufhebung
5. Abfall-Gebührenregulativ; Ergänzung Grundgebühr; Beschluss
6. Zweckverband Alterssitz Buechibärg; revidierte Statuten; Genehmigung
7. Verschiedenes

Das Protokoll, die Rechnung und die Anträge des Gemeinderates liegen in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten ab Montag, 18. Juni 2018 öffentlich zur Einsicht auf. Die Rechnung wird auf Wunsch auch abgegeben.

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Lüterkofen-Ichertswil niedergelassenen Schweizer/innen, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Roger Siegenthaler, Gemeindepräsident

Erläuterungen zu den Traktanden

3. Jahresrechnung 2017; Genehmigung

Wir können einen erfreulichen Rechnungsabschluss präsentieren. Der Überschuss beträgt Fr. 1'106'345. Budgetiert war ein Überschuss von Fr. 763'060.

Die Gemeinderechnung 2017 schliesst mit Einnahmen von insgesamt Fr. 4'819'609 und Ausgaben von Fr. 3'713'264 ab. Daraus resultiert ein **Ertragsüberschuss von Fr. 1'106'345** oder Fr. 343'285 mehr als budgetiert.

Der Ertragsüberschuss wurde vor allem durch höhere Steuereinnahmen von Fr. 194'000 erreicht. Gegenüber dem Budget konnten durch die Auflösung der Spezialfinanzierung Elektra zusätzlich Fr. 53'000 entnommen werden. Zudem beliefen sich die Kosten für den Schulverband A3 Fr. 40'000 unter dem Budget. Erfreulich ist auch, dass der Aufwand im letzten Jahr nochmals leicht gesenkt werden konnte.

Mit dem guten Rechnungsabschluss konnte der Bilanzfehlbetrag aus den Jahren 2012/2013 abgebaut werden. Neu verfügt die Gemeinde über ein Eigenkapital von Fr. 962'810.

| Finanzplan Abbau Bilanzfehlbetrag u. Aufbau Eigenkapital | | Ertrag | Saldo Bilanzfehlbetrag |
|--|---------------|-----------|------------------------|
| 2016 | Rechnung 2016 | 765'639 | - 143'534 |
| 2017 | Rechnung 2017 | 1'106'345 | + 962'810 |

Nachstehend eine Gegenüberstellung nach Funktionen von Rechnung und Budget 2017.

| Nettoaufwand/-ertrag nach Funktionen | Rechnung | Budget | Ergebnis |
|---|------------------|----------------|------------------|
| 0 - Allgem. Verwaltung Nettoaufwand | 279'378 | 254'510 | + 24'868 |
| 1 - Öffentl. Sicherheit Nettoaufwand | 25'612 | 51'930 | - 26'318 |
| 2 - Bildung Nettoaufwand | 1'149'444 | 1'191'740 | - 42'296 |
| 3 - Kultur, Freizeit Nettoaufwand | 25'436 | 25'830 | - 394 |
| 4 - Gesundheit Nettoaufwand | 111'063 | 110'800 | + 263 |
| 5 - Soziale Sicherheit Nettoaufwand | 636'285 | 633'190 | + 3095 |
| 6 - Verkehr Nettoaufwand | 187'828 | 188'350 | - 522 |
| 7 - Umwelt, Raumord. Nettoaufwand | 30'908 | 50'870 | - 19'962 |
| 8 - Volkswirtschaft Nettoertrag | 567'801 | 482'320 | + 85'489 |
| 9 - Finanzen, Steuern Nettoertrag | 1'878'156 | 2'024'900 | - 146'744 |
| Ertrag/Verlust | 1'106'345 | 763'060 | + 343'285 |

Steuerertrag natürliche Personen der letzten 7 Jahre

Unser Steuerertrag im Jahr 2017 ist Fr. 201'856 grösser als budgetiert.

| Rechnungsjahr | Steuerfuss | Budget | Steuerertrag |
|---------------|------------|-----------|--------------|
| Rechnung 2017 | 115% | 2'450'000 | 2'601'856 |
| Rechnung 2016 | 115% | 2'350'000 | 2'726'461 |
| Rechnung 2015 | 115% | 2'200'000 | 2'398'704 |
| Rechnung 2014 | 115% | 2'250'000 | 2'127'532 |
| Rechnung 2013 | 115% | 2'461'000 | 1'764'173 |
| Rechnung 2012 | 95% | 2'594'000 | 1'744'728 |
| Rechnung 2011 | 85% | 2'400'000 | 1'921'866 |

Aufwand- / Ertragsüberschüsse der letzten 7 Jahre

| Rechnung/Budget | Aufwand | Ertrag | Ergebnis |
|-----------------|-----------|-----------|-------------|
| Rechnung 2017 | 3'713'264 | 4'819'609 | + 1'106'345 |
| Rechnung 2016 | 3'753'435 | 4'519'074 | + 765'639 |
| Rechnung 2015 | 3'877'476 | 4'174'392 | + 296'916 |
| Rechnung 2014 | 4'031'205 | 4'141'589 | + 110'384 |
| Rechnung 2013 | 4'012'928 | 3'437'618 | - 575'310 |
| Rechnung 2012 | 4'164'911 | 3'272'150 | - 892'761 |
| Rechnung 2011 | 4'802'321 | 4'233'530 | - 568'791 |

Investitionsrechnung

Die Investitionen (Ausgaben) beliefen sich auf Fr. 687'995, budgetiert waren Fr. 721'000 und die Einnahmen auf Fr. 311'426, budgetiert waren Fr. 95'000. Die grössten Posten waren: Ersatz Wasserleitung Bahnhofstrasse Teil Ost im Betrage von Fr. 254'348; die Wasserleitung Unterfeldstrasse 1. Etappe mit Fr. 51'133; der Gemeindeanteil Ersatz Brückenplatte Bibernbach mit Fr. 77'114; die Sanierung der Duschenanlage alte Turnhalle Fr. 72'570 und die Sanierung der Meteorwasserleitung Hofstrasse im Betrage von Fr. 70'225.

Abschreibungen / Eigenkapital / Nettoverschuldung

Die Abschreibungen vom Verwaltungsvermögen belaufen sich auf Fr. 228'963. **Die Nettoverschuldung pro Einwohner beträgt neu Fr. 516.**

Weniger Aufwand und mehr Ertrag - ich hoffe, wir können diesen Trend auch in diesem Jahr fortsetzen.

Die detaillierte Rechnung kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Max Meier, Ressort Finanzen

4. Reglement über die Organisation und Durchführung der Kontrolle von Feuerungsanlagen (Feuerungskontrolle); Aufhebung

Mit der Änderung der Luftreinhalteverordnung auf den 1. Juli 2018 wird die Feuerungskontrolle liberalisiert. Neu können Hauseigentümer selber bestimmen, welche Fachpersonen sie für die sicherheitstechnische Wartung oder den Service beauftragen und wer die Feuerungskontrolle durchführt. Die Aufsicht über die Feuerungskontrolle liegt künftig beim Amt für Umwelt (AfU).



Die Gemeinden werden durch die neue Regelung vom Vollzug der Feuerungskontrolle befreit und sind aufgefordert, die bestehenden Reglemente und Verträge aufzuheben.

Der Gemeinderat beantragt daher der Gemeindeversammlung, das Reglement über die Organisation und Durchführung der Kontrolle von Feuerungsanlagen (Feuerungskontrolle) vom 01.07.2016 per 30.06.2018 aufzuheben.

Max Meier, Ressort Umwelt

5. Abfall-Gebührenregulativ; Ergänzung Grundgebühr; Beschluss

Am 10. Dezember 2007 wurde die Position „Grundgebühr für Gewerbe-, Dienstleistungs- und Industriebetriebe“ abgeschafft, da sie nie verrechnet wurde und alle betroffenen Personen in Lüterkofen-Chertswil wohnhaft waren. Inzwischen gibt es ausserhalb der Gemeinde domizilierte Personen oder Betriebe, die in unserer Gemeinde Abfälle zur Entsorgung bereitstellen.



Im Rahmen einer Gleichberechtigung beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die Ergänzung der Position 4 des Abfall-Gebührenregulativs.

Neu: 4. Für ausserhalb der Gemeinde domizilierte Personen oder Betriebe Fr. 130.00

Max Meier, Ressort Umwelt

6. Zweckverband Alterssitz Buechibärg; revidierte Statuten; Genehmigung

Die Statuten des Zweckverbandes Alterssitz Buechibärg wurden in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten Bucheggberg (VGGB) überarbeitet. Nebst der Namensänderung wurden die Statuten aktualisiert und modernisiert. Die Inkraftsetzung erfolgt nach der Genehmigung durch die Verbandsgemeinden per 1. Juli 2018. Vorbehalten bleibt die Genehmigung durch den Regierungsrat.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Statuten des Zweckverbandes Alterssitz Buechibärg mit Inkraftsetzung per 1. Juli 2018.

Lis Sieber, Ressort Soziales

Aus dem Gemeinderat

Wichtiges in Kürze

Der Gemeinderat hat

- beschlossen, das regionale Förderprojekt des Forstbetriebes Bucheggberg „Lebensraumaufwertung und Vernetzung im Bezirk Bucheggberg“ mit Fr. 5'000 zu unterstützen.
- die Zinssätze im Steuerreglement ab 01.01.2018 wie folgt festgelegt: Vorauszahlungen 0%, Steuerrückerstattungen 0.25%, Verzugszins 3%.
- beschlossen, den Ferienpass mit Fr. 10.00 pro Kind (total Fr. 440.00) zu unterstützen und stellt die benötigten Lokalitäten gratis zur Verfügung.
- beschlossen, dass der Samariterverein Lohn-Ammannsegg die jährliche Samariter-Sammlung auch in unserem Dorf durchführen darf.
- für die Erweiterung Wohnheim Kontiki (Menschen mit Behinderungen) einen Sponsoringbeitrag von Fr. 1'000 genehmigt.
- einstimmig das Pflichtenheft für den Gemeindearbeiter genehmigt mit Gültigkeitsdatum ab 01.04.2018.
- den Reparaturauftrag für den Juchenweg der Firma Baroffio AG und den Auftrag zur Ausbesserung des Bendelbodenweges an Gemeindearbeiter Jürg Derendinger erteilt.
- die überarbeiteten „Richtlinien für die Vergabe des Kultur-/ Verdienst- und Sportpreises“, die „Aufgaben und Kompetenzen“ und die „Aktivitäten“ der Kulturkommission genehmigt.

- einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten am Drainagennetz in der Höhe von Fr. 41'356.80 der Firma STRABAG AG, Subingen zu vergeben.
- für das nächste Budget den Steuersatz für Juristische Personen auf 55% festgelegt. Dieser Satz soll mindestens für die nächsten 5 Jahre gelten.
- den Antrag des Gemeindepräsidenten für die Anschaffung von mobilen Bühnenpodesten für Fr. 5'074.65 von der Firma Büttec Technik AG genehmigt.
- einstimmig beschlossen, das Bauernhaus Kesslergasse 20, GB Nr. 151, in Lüterkofen unter kommunalen Schutz zu stellen.

Roger Siegenthaler, Gemeindepräsident

Aus der Gemeinde

Das 1. August-Abzeichen - unter dem Motto „Junge Kultur in alten Räumen“

Die diesjährige Sammlung widmet Pro Patria für die Junge Kultur in alten Räumen. Der Erlös wird für die Instandstellung wertvoller historischer Räume und Bauten eingesetzt, damit diese neu genutzt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können: zum Theaterspielen, Musizieren, Kunsthandwerken, Ausstellen, Austauschen und Treffen, kreativ Arbeiten und Gestalten. Besonders am Herzen liegt der Pro Patria Projekte, welche Räume für Jugendkultur sowie Angebote für Kinder schaffen.



Auf dem 1. August-Abzeichen ist ein Löwenzahn als Relief aus 26 Schweizerkreuzen abgebildet – so viele Kreuze wie die Schweiz Kantone zählt. Das Abzeichen wird in der Schweiz hergestellt und kostet neu nur noch Fr. 5.00.

Wir danken der Bevölkerung für die Unterstützung und den freundlichen Empfang der Schüler, die für diese Sammlung unterwegs sind.

Neue Vollzugsbestimmungen für die Feuerungskontrolle ab 1. Juli 2018

Mit den neuen Bestimmungen ändert auch der Ablauf der Feuerungskontrolle, der ab 1. Juli 2018 wie folgt aussieht:

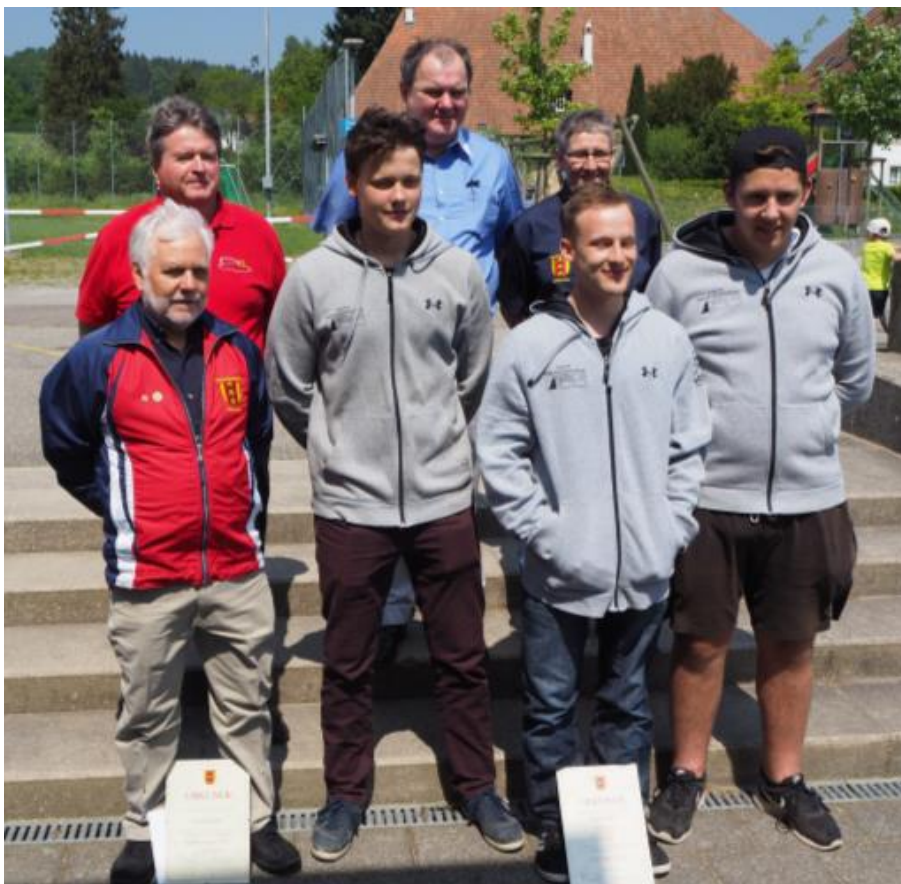
- Das Amt für Umwelt (AfU) fordert die Inhaber von Feuerungsanlagen periodisch zur Kontrolle ihrer Anlagen auf (Öl: alle zwei Jahre; Gas: alle vier Jahre). Die Aufforderung erfolgt jeweils zwischen April und Juni.
- Nach erfolgter Aufforderung hat der Inhaber ein Jahr Zeit, die Kontrolle einer Fachperson in Auftrag zu geben.
- Die Fachperson meldet nach der Kontrolle die Messergebnisse direkt dem AfU.
- Wenn die Feuerung die Vorschriften einhält, erhält der Anlageinhaber nach zwei (Heizöl) bzw. vier Jahren (Gas) das

nächste Aufgebot. Falls nicht und sich die Feuerung nicht mehr einregulieren lässt, verschickt das AfU innerhalb von 60 Tagen eine Sanierungsverfügung mit entsprechenden Fristen.

- Gemäss kantonalem Gebührentarif verlangt der Kanton pro Messung / Kontrolle einen administrativen Beitrag von fünf Franken. Die Abrechnung erfolgt über die Fachperson.

Vergabe des Verdienst- und Sportpreises mit Neuzuzügerapéro

Am Sonntag 6. Mai 2018 fanden sich rund 120 Personen im Foyer der Mehrzweckhalle ein. Die Vergabe des Verdienst- und Sportpreises, verbunden mit dem Neuzuzügerapéro und anschliessendem Risotto mit Wurst, organisiert von der Kulturkommission stiess auf grosses Interesse. Die Vereine warben um neue Mitglieder und deren Präsidentinnen und Präsidenten motivierten zum Mitmachen.



Hintere Reihe v.l.n.r.: Zimmermann Martin, Siegenthaler Roger, Weyeneth Sonja
Vordere Reihe v.l.n.r.: Ingold Peter, Otti Dimitri, Wyss Manuel, Roth David

Für die Ehrungen auserkoren wurden in diesem Jahr eine Einzelperson sowie eine Gruppe. Mit den brillanten Ergebnissen im Jahr 2017: Qualifikation für den Gruppen-Kantonalfinal, überlegener Kantonalmeister in Balsthal und der Teilnahme am Schweizerfinal in Emmen erhielten die vier Jugendlichen Nick Oppliger, Dimitri Otti, David Roth und Manuel Wyss den verdienten Sportpreis.

Mit dem Verdienstpreis wurde Peter Ingold geehrt. Er bildete sich 1976 zum Schützenmeister aus und hat mittlerweile 40 Jahre dieses Amt bei den Schützen Lüterkofen-Ichertswil inne. Ihm obliegt die Verantwortung für den gesamten Schiessbetrieb. Zudem engagierte sich der Geehrte viele Jahre in den verschiedenen Kommissionen und Vorständen rund um den Schiesssport. Peter Ingold ist aber auch ein passionierter Turner und seit 2005 ebenfalls im Vorstand der Männerriege tätig. Zudem gibt es beim Ingold-Beck das beste Brot!

Wir gratulieren den auserwählten zu den Ehrungen.

Entdecken Sie die Welt zu Hause!

Sind Sie offen für eine neue und bereichernde Erfahrung als Familie? Dann wagen Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden.

„Als Daw (Name geändert) im August zu uns kam, war sie ein extrem schüchternes und zurückhaltendes Mädchen, das im Vergleich zu gleichaltrigen Schweizerinnen weniger Selbstständigkeit gewohnt war“, schreiben Judit und Franziska über ihre thailändische Gasttochter. „Jetzt, ein knappes Jahr später, ist sie eine junge Frau, die weiss und auch formulieren kann, was sie möchte und was ihr nicht so passt.“

Die Zeit mit Daw sei für sie eine einzigartige und unvergessliche Erfahrung gewesen, so Judit und Franziska weiter. „Wir konnten unglaublich viel über uns selber lernen, über unsere Einstellungen und unsere Sicht der Dinge – und natürlich über uns als Schweizer. Wir haben unzählige Stunden geredet (Daw über Thailand und wir über die Schweiz und umgekehrt), bis wir die ganzen Klischees und Besonderheiten (er-)klären konnten.“



YFU-Austauschschüler/innen kommen aus aller Welt. Während ihres Austauschaufenthalts in der Schweiz leben sie in einer freiwilligen Gastfamilie und besuchen eine lokale Schule. Ankunft ist in aller Regel Anfang August. Selbstverständlich können unsere Gastfamilien während der ganzen Austauscherefahrung auf unsere Betreuung und Unterstützung zählen.

Haben auch Sie Lust auf ein spannendes Abenteuer im Kreise der Familie? Dann melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, 3001 Bern, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie die Webseite: www.yfu.ch.

Personelles

Jürg Derendinger, Lüterkofen, wurde als neuer Gemeindearbeiter unserer Gemeinde per 01.04.2018 angestellt.

Sandra Kaufmann wurde an der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2018 vom Gemeinderat als Mitglied der Umweltkommission gewählt und hat das Amt der Präsidentin übernommen.

Wir wünschen den beiden für die neuen Aufgaben viel Freude und Befriedigung.



Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Ihnen eine sonnige Sommerzeit!